

Freitag 16:30 – 17:00

„System Wasserbauigel – Prozessorientierte Schutzmaßnahmen in Fließgewässern“

DI Günther Leonhardt

Sohlsicherungen in Wildbächen mit aktiven, tiefgreifenden Nachböschungsbereichen erfordern prozessorientierte Schutzkonzepte. Die bislang eingesetzten Schutzmaßnahmen verursachen vielfach unerwünschte Nebenwirkungen (Aushübe in bewegten Hängen – umfangreiche Sicherungsmaßnahmen, hohes Risiko im Rahmen der Ausführung, hohe Kosten, nachhaltige Eingriffe in das Landschaftsbild, etc.).

In einem Projekt, das alpS – Zentrum für Naturgefahren Management zusammen mit i.n.n. Ingenieurbüro für Naturraum Management GmbH & Co KG sowie der Katzenberger Fertigteile Produktionsgesellschaft m.b.H. & Co KG durchführt, wird das System „Wasserbauigel“ entwickelt. Es handelt sich dabei um Betonfertigteile, die als System eine prozessorientierte, flexible Lösung zur Sicherung kritischer Wildbachabschnitte darstellen. Die Anregungen dazu stammen einerseits aus einer Notmaßnahme, die 2003 im Zaberbach zur Anwendung kam, andererseits aus dem Küstenschutz, wo Betonfertigteile schon lange eingesetzt werden.

Noch heuer wird eine Testanlage im Zaberbach eingerichtet, an der in-situ Untersuchungen zur Wirkungsweise der „Wasserbauigel“ stattfinden werden.

DI Günther Leonhardt ist Junior Researcher für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft beim alpS – GmbH Zentrum für Naturgefahren Management Innsbruck